

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

12. - 17. August 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

AUG

12. Die Malabarische Correctur besorget.

13. Das Morgens nach 10. Uhr mit der fr. Schützen nach Bekendorf zu dem H. Bräuer gefahren, des Abends nach 8. Uhr kamen wir wieder. Hier sahen die Feuerschicht in Passendorf u. Schette.

14. Miel ausgerichtet. Viel Leysing gr. saß. Der H. Justitiarius Schütze seine fr. Liebsk. Prinz Tochter besichtigte. Ich u. der H. Insp. Witte, dem ich eine Chinesische Felle vorzeigte.

15. Die Malabarische Correctur abgehan it. nachmittags die Fir, dostonische u. zwar den Anfang von Mathae.

16. Zu diesem Tage meine Leubkinder abgefordert.

17. Die Malab. Correctur abgehan. Der H. Insp. Grischau.

50. Haler geschick zum Abdruck
 Arnds wasser Christenthumb ins
 Malabarische. *Print sind eben 7. Jahr.*
da ich in Europa wieder gekommen. Hier
und Rußm hat die Herr Gott in Gnade
Ausgang eine sonder quädig und barmsertzig

Lutheri Schriften gelesen. Mai 18
 sagt, als hätte jemand berichtet, wie
 H. Geister zwischen Cabo und Holland
 gestanden wäre.

Lutheri Schriften gelesen. Jun 19.
 Mittags brühen H. Justitarius Visitz
 zum Essen gegeben, nach dem H. von
 Bogatzki, H. Crasius, H. Landbreyer
 H. Insp. Witte, weil sein Festochlein 5. Jahr
 alt ihren Geburtsdag feiert.

Lutheri Schriften gelesen. Mit 20.
 von H. Insp. Grischau ins Nagaz in
 gegangen und die Harag. v. Malab.
 dahin in Augenschein genom-
 men. Aus Berlin schreibt J. Dorothea
 Dyckwitz von 17. h. dieses.